Samstag, 29. Dezember 2012

Unsere Leichtathleten setzen MaÃŸstÃ¤be!

Die SchmÃ¶llner Fortuna- Sportler waren 2012 wieder sehr erfolgreich unterwegs. Trotz SchulschlieÃŸung soll dieser Kurs fortgesetzt werden.

SchmÃ¶lln.Ausgerechnet der letzte Wettkampf 2012 fÃ¼r die SchmÃ¶llner Leichtathleten fiel aus. Noch einmal wollten sich einige junge Sportler im Wettkampf mit 10- bis 13-jÃ¤hrigen Assen aus Neubrandenburg, Schwerin und Rostock beweisen. Wegen der EisglÃ¤tte konnten jedoch mehrere Sportler und Kampfrichter nicht in Neubrandenburg anreisen. So wurde der Wettkampf abgesagt.
FÃ¼r die Leichtathleten des SV Fortuna SchmÃ¶lln ging damit ein turbulentes Jahr zu Ende. Mit dem Aus fÃ¼r die Grundschule SchmÃ¶lln gab es auch fÃ¼r die Nachwuchsarbeit im Verein die Notwendigkeit umzudenken. Die junge Sportler hatten erst mal zu tun, einschneidende VerÃ¤nderungen in ihrem Tagesablauf zu verkraften. Trainingszeiten mussten verÃ¤ndert werden, Eltern mussten die Teilnahme ihres Kindes am Training neu organisieren.
Trotz des Weggangs einiger LeistungstrÃ¤ger bleibt die Leichtathletik in SchmÃ¶lln Markenzeichen. Aufbauend auf den Erfolgen der letzten Jahre kÃ¶nnen sich die Ergebnisse auch 2012 sehen lassen. Nach wie vor vertreten etwa 60 Leichtathleten die Fortuna. Noch nie zuvor gab es im Altersbereich 13 Jahre bis zu den Erwachsenen so viele Leichtathleten in SchmÃ¶lln wie zu Jahresende 2012. Dank der UnterstÃ¼tzung der Leiterin der Gramzower Grundschule, Frau BÃ¶ge, konnte der Verein nach einer Werbeveranstaltung weitere hoffnungsvolle Talente aus dieser Schule gewinnen. Immer mehr Eltern aus Prenzlau und Umgebung kommen mit ihren Kindern nach SchmÃ¶lln und fragen, ob diese am Training teilnehmen dÃ¼rfen. Und diese Kinder sind neugierig und wollen lernen. Schnell schauen sie sich technische Feinheiten fÃ¼r Lauf, Sprung und Wurf ab. Wenn dann Erfolge in den ersten WettkÃ¤mpfen dazukommen, ist die Begeisterung fÃ¼r die Leichtathletik da.
Die Ergebnisse der SchmÃ¶llner Leichtathletik waren auch 2012 beachtlich. In der Uckermark, im Barnim und in der Uecker-Randow-Region konnten bei Meisterschaften mehr als 130 Titel und insgesamt Ã¼ber 240 MedaillenplÃ¤tze erstritten werden. Allein bei den Leichtathletiksportspielen der Uckermark waren in den 60 Disziplinen der 10- bis 15jÃ¤hrigen SchÃ¼ler 27 Mal Leichtathleten, die beim SV Fortuna trainieren, teilweise auch fÃ¼r ihre Schule startend, auf dem obersten Siegerpodest.
SchmÃ¶llner Leichtathleten gewannen in Berlin und Neustrelitz Medaillen. Bei Landesmeisterschaften waren Erik Schnittke (4), Marvin Ebert (3) und Jenny Franke erfolgreich. Zu diesen acht Titeln gab es noch siebenmal Silber und viermal Bronze auf Landesebene. Zwei JubilÃ¤umserfolge schafften ausgerechnet die beiden fÃ¼r die Uckermark erfolgreichsten Leichtathleten der letzten Jahre. Der 14-jÃ¤hrige Erik Schnittke holte in der Rudolf-Harbig-Halle im Januar die 100. SchmÃ¶llner Medaille bei Landesmeisterschaften seit 2006. Bis zum Jahresende stieg diese Zahl auf nun 118 Medaillen.
Die zweite Marke geht auf das Konto von Marvin Ebert. In Frankfurt/Oder wurde der Drenser dreifacher Landesmeister. Der Titel im Weitsprung bedeutete die 50. Goldmedaille fÃ¼r die SchmÃ¶llner Leichtathletik. Marvin hat mit 33 Medaillen auf Landesebene so viele PodestplÃ¤tze wie kein anderer uckermÃ¤rkischer Leichtathlet bisher erobert.
Die Breite der SchmÃ¶llner Leichtathletik wird auch untermauert durch 37 PlÃ¤tze von 17 jungen Athleten auf den RÃ¤ngen 1 bis 10 bei Meisterschaften 2012 in Brandenburg. DarÃ¼ber hinaus kÃ¶nnen insgesamt mehr als 40 Kinder und Jugendliche stolz auf ihre Medaillen und Pokale sein, die sie im Jahre 2012 bei WettkÃ¤mpfen in drei Kreisen gewonnen haben.
Im Jahr 2012 fand am 1. Mai der 33. SchmÃ¶llner Hochsprung mit Musik statt. Noch einmal gilt der Dank den Lehrern, Kindern und Eltern der Schule, die Ã¼ber so lange Zeit diese schÃ¶ne Traditionsveranstaltung unterstÃ¼tzt und am Leben gehalten haben. Dieses Ereignis wird jÃ¤hrlich als offene Hallenmeisterschaften der Uckermark ausgetragen. Die Leitung des SV Fortuna SchmÃ¶lln wird alles tun, dass dieses sportliche Event weiter bestehen kann. Hierzu benÃ¶tige man aber auch die UnterstÃ¼tzung aller Leichtathleten der Uckermark. Nur die Vereine SchmÃ¶lln und Blau-WeiÃŸ Schwedt nahmen in den vergangenen Jahren diesen Wettkampf wahr, sowie mehrere Schulen und persÃ¶nliche Fans des Hochsprungs. Der SC Fortuna mÃ¶chte sich bei all denen bedanken, die in der Uckermark Leichtathletikveranstaltungen ausgerichtet haben. Leider sind besonders im Winter zu wenig WettkÃ¤mpfe in der Halle im Angebot, ein einziger Wettkampf, und der begrenzt bis 12 Jahre, ist sehr wenig, um gerade Kinder bei der Stange zu halten.

Quelle: Diethard MieÃŸ

Geschrieben von Rene Sonnenberg in Neuigkeiten, Sport um 14:16